



Module zur vertieften Berufsorientierung in Hamburg (nach § 33 SGB III)

Die FHH, vertreten durch die BSB und die Bundesagentur für Arbeit, vertreten durch die Regionaldirektion Nord haben eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung in Hamburg abgeschlossen. Ziel des Programms ist es, den erfolgreichen Übergang der Schülerinnen und Schüler von der Schule in Ausbildung, Studium und Erwerbsleben zu ermöglichen. Die Umsetzung an den Schulen wird über ein Modulangebot unterstützt. Die Module können unter Mitwirkung anerkannter Träger oder des LI durchgeführt werden. Die pädagogische Beratung und Beauftragung erfolgt durch die hierfür zuständige Agentur „Zukunft: Berufs- und Studienwelt“. In den Schuljahren 2012/13 und 2013/14 wird die Einrichtung von Berufsorientierungsbüros in den Schulen (Modul 1) mit Priorität betrieben.

Die Beratung für das Förderprogramm zur vertieften Berufsorientierung erfolgt ab dem 1.3. 2011.

Modul	Bezeichnung	Schulform	Zielgruppe	Kurzbeschreibung / Inhalt
1	Berufsorientierungsbüro	STS, Gym	ab Jg 7	zentraler Infopunkt in den Schulen für Information und Beratung zur Berufswahl sowie Berufs- und Studienorientierung
2	Kompetenzfeststellungsverfahren	STS, Gym	Jg 8	Potenzialanalyse zur Feststellung von Stärken zur Förderung der Ausbildungsreife und Berufswahlkompetenz im Prozess der Berufs- und Studienorientierung
3	Berufsorientierungstour	STS, Gym	ab Jg 7	Schülergruppen besuchen nachmittags 5 bis 6 verschiedene Betriebe als Tourstationen und erhalten durch Betriebsführungen und Gespräche mit Azubis und Ausbildern Einblicke in die Arbeitswelt, um Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten in der Wirtschaft besser kennenzulernen
4	Berufsorientierungstag	STS, Gym	ab Jg 8	In Seminaren setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Fragen zur Berufswahl auseinander, lernen Informationen zu recherchieren und für sich auszuwerten und Zukunftschancen auszuloten.
5	Duales Orientierungspraktikum	STS, Gym	Jg 10	Durchführung einer Hospitationswoche an einer Hochschule zur Studienorientierung, darauf folgt die Hospitation in einem korrespondierenden betrieblichen oder akademischen Tätigkeitsfeld und die Fertigung eines Abschlussberichts.
6	Berufsorientierungscamp	STS, Gym	ab Jg 8	mehrtägige praxisbezogene Fortbildung für Schülerinnen und Schüler außerhalb des Schulgebäudes mit Unterstützung durch externe Trainer
7	Studienorientierungstag	STS, Gym	ab Jg 10	In Seminaren setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Fragen zur Studiumswahl auseinander, lernen Informationen zu recherchieren und für sich auszuwerten und Zukunftschancen auszuloten.
8	Schülerfirma	STS, Gym	ab Jg 7	Gründung und Betrieb von Schülerfirmen mit dem Ziel der Berufsorientierung: Die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler und die Übernahme der Verantwortung für die Arbeitsprozesse von der Planung bis zur Umsetzung soll die Erlangung der entsprechenden Kompetenzen unterstützen und Anforderungen unterschiedlicher Berufsfelder erfahrbar machen. .